

FASEL GmbH

Feuchte - Temperaturwerte bei FCUx200 und FCUx400 im Intervallbetrieb

Nach der EN 60335-2-53 hängt die max. zulässige Temperatur von der Feuchte ab, bzw. umgekehrt

Da ohne Feuchtefühler die Feuchte dem Regelgerät nicht bekannt ist, wird die max. einstellbare Temperatur je nach Feuchtestufe, bzw. je nach Temperatur die Feuchtestufe, folgendermaßen angepaßt.

| eingestellte Feuchte | max. Temperatur |
|----------------------|-----------------|
| 9 | 46°C |
| 8 | 46°C |
| 7 | 47°C |
| 6 | 49°C |
| 5 | 51°C |
| 4 | 53°C |
| 3 | 56°C |
| 2 | 60°C |
| 1 | 65°C |

Der Errichter der Saunaanlage hat je nach Kabinengröße die entsprechende Leistung des Verdampfers so zu dimensionieren, damit die unten abgebildete Kennlinie der Feuchte-Temperatur-Kennlinie nach EN 60335-2-53 nicht überschritten wird.

